

BÜRGERLICHES RECHT

einschl. Erbrecht

Stefan FIDA
Karl WÖRLE

9/2018

Nr. 146



Bürgerliches Recht

RA MMag. Dr. Stefan Fida, LL.M. (LSE)

RA Dr. Karl Wörle

7. Auflage 2018

Stand: September 2018

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

Sämtliche Angaben in diesem Skriptum erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung durch die Autoren ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren oder des Verlags aus dem Inhalt dieses Skriptums ist ausgeschlossen.

Vorwort

Das Bürgerliche Recht stellt eines der Kerngebiete der klassischen juristischen Ausbildung dar. Die üblichen Unterlagen, die sich zum Teil auch nur als „Kurzlehrbücher“ verstehen, umfassen etwa 1.000 Seiten. Insofern kann im Rahmen dieses Skriptums keine umfassende Darstellung erfolgen. Wir haben uns bei der Konzeption an den Schwerpunkten Ihrer Ausbildung orientiert, um ein auf Ihre Bedürfnisse „maßgeschneidertes“ Produkt herzustellen. Oberstes Anliegen war uns, die große Fülle an Informationen und notwendigen Details in möglichst gut lesbarer und übersichtlicher Form zu präsentieren; auf Zitate wurde deswegen verzichtet. Die bei der Erstellung dieses Skriptums verwendete Literatur kann im Literaturverzeichnis nachgeschlagen werden. Auf die Darstellung – primär dogmatisch interessanter – Streitfragen wurde weitestgehend verzichtet. Auch diesbezüglich sei auf die angeführte Literatur verwiesen. Wie sehr dieses Skript die gestellten Anforderungen erfüllt, werden Ihre Erfahrungen zeigen. Wir sind daher für jegliche Form der Rückmeldung sehr dankbar und freuen uns schon auf Ihre Anregungen und Kritik.

Wien, im September 2018

Stefan Fida
s.fida@ghr.at

Karl Wörle
k.woerle@ghr.at

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG	1
1.1. PRIVATRECHT UND ÖFFENTLICHES RECHT	1
1.1.1 Abgrenzungsmethoden.....	1
1.1.1.1 Interessentheorie	1
1.1.1.2 Subjektionstheorie.....	1
1.1.1.3 Subjektstheorie.....	1
1.1.2 Bedeutung der Einteilung.....	1
1.2 PRIVATRECHT UND SONDERPRIVATRECHTE.....	2
1.3 BEGRIFFE	3
1.3.1 Recht im objektiven Sinn	3
1.3.2 Recht im subjektiven Sinn.....	4
1.3.2.1 Inhalt des subjektiven Rechts	4
1.3.2.2 Einteilung nach dem Kreis der Verpflichteten	4
1.4 RECHTSQUELLEN	4
1.4.1 Entstehungsquellen des Rechts.....	5
1.4.2 Erkenntnisquellen des Rechts.....	5
1.4.3 Gerichtsgebrauch.....	5
1.4.4 Werke der Rechtswissenschaft.....	5
1.5 RECHTSNORM	6
1.6 ARTEN VON RECHTSNORMEN.....	6
1.6.1 Formelles und materielles Recht	6
1.6.2 Zwingendes und nachgiebiges Recht.....	6
1.7 GESETZESAUSLEGUNG UND LÜCKENFÜLLUNG.....	7
1.7.1 Rechtslücke und Analogieschluss	8
1.7.2 Teleologische Reduktion.....	9
2 ALLGEMEINER TEIL	10
2.1 PERSONENRECHT	10
2.1.1 Rechtsfähigkeit	10
2.1.1.1 Begriff Rechtssubjekt (Rechtsperson).....	10
2.1.1.2 Natürliche Person	10
2.1.1.3 Juristische Personen	10
2.1.1.3.1 Arten der juristischen Personen	11
2.1.1.3.1.2 Juristische Personen des privaten Rechts und öffentlichen Rechts	11
2.1.1.3.1.3 Körperschaften und rechtlich verselbstständigte Sondervermögen.....	11
2.1.1.3.2 Rechtsfähigkeit	12
2.1.1.3.3 Numerus Clausus (Typenzwang)	12
2.1.1.3.4 Stiftung	12

2.1.1.3.4.1 Privatstiftung	12
2.1.1.3.4.2 Stiftung nach dem Bundesstiftungs- und Fondsgesetz	13
2.1.1.4 Persönlichkeitsrechte	13
2.1.2 <i>Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit</i>	14
2.1.2.1 Geschäftsfähigkeit	14
2.1.2.1.1 Begriff	14
2.1.2.1.2 Geschäfts(un)fähigkeit natürlicher Personen	14
2.1.2.1.3 Geschäftsfähigkeit juristischer Personen	17
2.1.2.2 Deliktsfähigkeit	17
2.1.2.2.1 Deliktsfähigkeit natürlicher Personen	17
2.1.2.2.2 Deliktsfähigkeit juristischer Personen	18
2.2 DAS RECHTSGESCHÄFT	18
2.2.1 <i>Allgemeines</i>	18
2.2.1.1 Begriff	18
2.2.1.2 Allgemeine Grundlagen	19
2.2.1.3 Arten von Rechtsgeschäften	20
2.2.1.3.1 Einseitige und zwei- bzw mehrseitige Rechtsgeschäfte	20
2.2.1.3.2 Einseitig verpflichtende und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	20
2.2.1.3.3 Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	20
2.2.1.3.4 Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	21
2.2.1.3.5 Kausale und abstrakte Rechtsgeschäfte	21
2.2.1.3.6 Kausale und abstrakte Verfügungsgeschäfte	21
2.2.1.3.7 Zielschuldverhältnisse und Dauerschuldverhältnisse	22
2.2.1.4 Arten von Willenserklärungen	22
2.2.1.5 Die Auslegung von Rechtsgeschäften	23
2.2.2 <i>Vertragsabschluss</i>	24
2.2.2.1 Allgemeines	24
2.2.2.2 Angebot	24
2.2.2.2.1 Voraussetzungen der Rechtswirksamkeit	24
2.2.2.2.2 Zugang	25
2.2.2.3 Die Annahme	26
2.2.2.4 Vertragsabschluss unter Allgemeinen Geschäftsbedingungen	27
2.2.2.4.1 Begriff	27
2.2.2.4.2 Geltungsgrund der AGB	27
2.2.2.4.3 Geltungskontrolle	28
2.2.2.4.4 Inhaltskontrolle	28
2.2.2.4.5 Auslegung von allgemeinen Geschäftsbedingungen	28
2.2.2.4.6 Verbandsklage	28
2.2.2.5 Rücktrittsrechte	29
2.2.2.6 Kontrahierungszwang	29
2.2.2.7 Rechtsgeschäftliche Bindungen vor Vertragsabschluss	30
2.2.2.7.1 Vorvertrag	30
2.2.2.7.2 Option	30
2.2.2.7.3 Rahmenvertrag	31

2.2.2.7.4	Punktation	31
2.2.3	<i>Möglichkeit und Erlaubtheit</i>	31
2.2.3.1	Unmöglichkeit.....	31
2.2.3.1.1	§ 878 ABGB	32
2.2.3.1.2	Sonstige Unmöglichkeit	32
2.2.3.2	Teilunmöglichkeit	33
2.2.3.3	Erlaubtheit.....	33
2.2.3.3.1	Gesetzwidrigkeit	33
2.2.3.3.2	Sittenwidrigkeit.....	34
2.2.3.3.3	§ 879 Abs 2 ABGB	34
2.2.3.3.4	Rechtsfolgen der Nichtigkeit nach § 879 ABGB	34
2.2.3.3.5	§ 6 KSchG.....	35
2.2.3.4	Umgehungsgeschäfte und Scheingeschäfte	35
2.2.3.4.1	Umgehungsgeschäfte	35
2.2.3.4.2	Scheingeschäfte	35
2.2.4	<i>Form der Rechtsgeschäfte</i>	36
2.2.4.1	Gesetzliche Form	36
2.2.4.1.1	Realverträge	36
2.2.4.1.2	Gesetzliche Formvorschriften	37
2.2.4.1.2.1	Einfache Schriftform	37
2.2.4.1.2.2	Notariatsaktform.....	38
2.2.4.1.2.3	Notarielle Beurkundung.....	38
2.2.4.2	Rechtsgeschäftliche Form	38
2.2.4.3	Rechtsfolgen bei Formmängeln.....	39
2.2.5	<i>Konversion und Nichtigkeit eines nichtigen Rechtsgeschäfts</i>	39
2.2.5.1	Konversion.....	39
2.2.5.2	Heilung.....	40
2.2.6	<i>Bedingung, Befristung und Auflage</i>	40
2.2.6.1	Bedingung	40
2.2.6.2	Befristung.....	41
2.2.6.3	Bedingungs- und befristungsfeindliche Geschäfte	41
2.2.6.4	Auflage.....	41
2.2.7	<i>Willensmängel</i>	41
2.2.7.1	Geheimer Vorbehalt (Mentalreservation).....	42
2.2.7.2	Falschbezeichnung	42
2.2.7.3	Irrtum	42
2.2.7.3.1	Arten des Irrtums	42
2.2.7.3.1.1	Erklärungsirrtum.....	42
2.2.7.3.1.2	Geschäftsirrtum	43
2.2.7.3.1.3	Motivirrtum	43
2.2.7.3.2	Beachtlichkeit des Irrtums	43
2.2.7.3.2.1	Beachtlichkeit des Motivirrtums	43
2.2.7.3.2.2	Die Beachtlichkeit des Geschäftsirrtums	44
2.2.7.3.3	Rechtsfolgen des Irrtums	45

2.2.7.3.3.1 Anfechtung	45
2.2.7.3.3.2 Vertragskorrektur.....	45
2.2.7.3.3.3 Geltendmachung des Irrtums	45
2.2.7.3.4 Die Mitwirkung dritter Personen	45
2.2.7.4 List	46
2.2.7.5 Drohung	46
2.2.7.6 Rechtsfolgen von List und Drohung.....	46
2.2.7.7 Wegfall der Geschäftsgrundlage	47
2.2.8 <i>Stellvertretung</i>	47
2.2.8.1 Allgemeines	47
2.2.8.2 Voraussetzungen der Stellvertretung	48
2.2.8.2.1 Offenlegung	48
2.2.8.2.2 Vertretungsmacht.....	48
2.2.8.2.3 Geschäftsfähigkeit	49
2.2.8.3 Begründung von Vertretungsmacht.....	49
2.2.8.3.1 Die Bevollmächtigung	49
2.2.8.3.2 Gesetzliche Vertretung.....	49
2.2.8.3.3 Organschaftliche Vertretung.....	49
2.2.8.4 Rechtsgeschäftlich eingeräumte Vertretungsbefugnis (Vollmacht).....	50
2.2.8.4.1 Innen- und Außenverhältnis.....	50
2.2.8.4.2 Erteilung von Vertretungsmacht	51
2.2.8.4.3 Anscheins- und Duldungsvollmacht	51
2.2.8.4.4 Umfang der Vollmacht	51
2.2.8.4.5 Erlöschen der Vollmacht.....	52
2.2.8.5 Gesamt-, Einzel- und Untervertretung	53
2.2.8.5.1 Gesamtvertretung.....	53
2.2.8.5.2 Einzelvertretung.....	53
2.2.8.5.3 Untervertretung.....	53
2.2.8.6 Vertretung ohne Vertretungsmacht	53
2.2.8.7 Missbrauch der Vertretungsmacht.....	54
2.2.8.8 Das Insihgeschäft	54
2.2.8.9 Verwandte Institute	55
2.2.8.9.1 Mittelbare Stellvertretung	55
2.2.8.9.2 Treuhand.....	55
2.2.8.9.3 Bote.....	56
2.2.8.10 Stellvertretung im Unternehmensrecht.....	57
2.2.8.10.1 Prokura.....	57
2.2.8.10.2 Die Handlungsvollmacht.....	58
2.3 ZEIT	59
2.3.1 <i>Allgemeines</i>	59
2.3.2 <i>Verjährung</i>	60
2.3.3 <i>Hemmung und Unterbrechung der Verjährung</i>	61
3 SACHENRECHT.....	62

3.1 ALLGEMEINES	62
3.1.1 Aufgabe des Sachenrechts	62
3.1.2 Grundsätze des Sachenrechts	62
3.1.2.1 Typenzwang	62
3.1.2.2 Publizität	62
3.1.2.3 Spezialität	62
3.1.3 Erwerb von Sachenrechten	63
3.1.4 Sachbegriff und Arten von Sachen	63
3.1.4.1 Bewegliche und unbewegliche Sachen	64
3.1.4.2 Einfache und zusammengesetzte Sachen	64
3.1.4.3 Zubehör	64
3.1.4.4 Gesamtsache	65
3.1.4.5 Vertretbare und unvertretbare Sachen	65
3.2 BESITZ	65
3.2.1 Besitz und Innehabung	65
3.2.2 Besitzerwerb und Besitzverlust	66
3.2.3 Arten des Besitzes	66
3.2.4 Funktionen des Besitzes	67
3.2.4.1 Publizität	67
3.2.4.2 Ersitzung	67
3.2.4.3 Besitzschutz	67
3.2.4.4 Actio Publiciana	67
3.3 EIGENTUM	68
3.3.1 Begriff	68
3.3.2 Gegenstand des Eigentumsrechts	68
3.3.3 Subjekt des Eigentumsrechts	68
3.3.4 Beschränkungen des Eigentumsrechts	68
3.3.4.1 Allgemeines	68
3.3.4.2 Veräußerungs- und Belastungsverbot	69
3.3.5 Eigentumsarten	69
3.3.5.1 Alleineigentum	69
3.3.5.2 Miteigentum	69
3.3.5.2.1 Verwaltung der Miteigentumsgemeinschaft	70
3.3.5.2.2 Vertretung der Miteigentumsgemeinschaft	70
3.3.5.2.3 Aufhebung der Miteigentumsgemeinschaft	70
3.3.5.3 Gesamthandeigentum	71
3.3.5.4 Wohnungseigentum	71
3.3.6 Eigentumserwerb	72
3.3.6.1 Derivativer Eigentumserwerb	72
3.3.6.1.1 Körperliche Übergabe	72
3.3.6.1.2 Übergabe durch Zeichen	73
3.3.6.1.3 Übergabe durch Erklärung	73
3.3.6.1.4 Übergabe bei Versendung	73

3.3.6.2 Originärer Eigentumserwerb	74
3.3.6.2.1 Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten	74
3.3.6.2.1.1 § 367 ABGB	74
3.3.6.2.1.2 § 371 ABGB	75
3.3.6.2.1.3 § 824 ABGB	75
3.3.6.2.1.4 Gutgläubiger Erwerb an Liegenschaften	75
3.3.6.2.2 Ersitzung	75
3.3.6.2.2.1 Eigentliche Ersitzung	76
3.3.6.2.2.2 Uneigentliche Ersitzung	76
3.3.7 Erlöschen des Eigentums	76
3.3.8 Eigentumsschutz	76
3.3.8.1 Eigentumsklage (§ 366 ABGB)	76
3.3.8.2 Eigentumsfreiheitsklage (§ 523 ABGB)	77
3.3.8.3 Sonstige Klagen	77
3.3.8.4 Actio Publiciana	77
3.4 GRUNDBUCH	78
3.4.1 Begriff, Regelungsort und Bestandteile des Grundbuchs	78
3.4.1.1 Begriff und Regelungsort des Grundbuchs	78
3.4.1.2 Bestandteile des Grundbuchs	78
3.4.2 Einsichtnahme	80
3.4.3 Prinzipien des Grundbuchsrechts	80
3.4.3.1 Öffentlichkeitsgrundsatz	80
3.4.3.2 Eintragungsgrundsatz	80
3.4.3.3 Grundsatz des bücherlichen Vormannes	81
3.4.3.4 Vertrauensgrundsatz	81
3.4.3.5 Prioritätsprinzip	82
3.4.3.6 Spezialitätsprinzip	82
3.4.3.7 Legalitätsprinzip	82
3.4.3.8 Antragsprinzip	83
3.4.4 Eintragungen	83
3.4.4.1 Einverleibung	83
3.4.4.2 Vormerkung	83
3.4.4.3 Anmerkung	84
3.4.5 Urkundenhinterlegung	84
3.5 PFANDRECHT	85
3.5.1 Begriff	85
3.5.2 Gegenstand des Pfandrechts	85
3.5.3 Umfang des Pfandrechts	85
3.5.4 Prinzipien des Pfandrechts	86
3.5.4.1 Akzessorietät	86
3.5.4.2 Recht an fremder Sache	86
3.5.4.3 Spezialitätsgrundsatz	86
3.5.4.4 Ungeteilte Pfandhaftung	86

3.5.4.5 Publizitätsprinzip	87
3.5.5 <i>Erwerb des Pfandrechtes</i>	87
3.5.5.1 Rechtsgeschäftlicher Erwerb.....	87
3.5.5.1.1 Derivativer Erwerb.....	87
3.5.5.1.2 Originärer Pfandrechtserwerb	88
3.5.5.2 Richterliches Pfandrecht	88
3.5.5.3 Gesetzliches Pfandrecht	89
3.5.6 <i>Übertragung des Pfandrechtes</i>	89
3.5.6.1 Rechtsgeschäftliches Pfandrecht	89
3.5.6.2 Gesetzliches und richterliches Pfandrecht.....	90
3.5.7 <i>Rechtsverhältnis zwischen Pfandgläubiger und Pfandeigentümer</i>	90
3.5.7.1 Vor Fälligkeit	90
3.5.7.2 Nach Fälligkeit.....	91
3.5.8 <i>Rechtsverhältnisse mehrerer Pfandgläubiger untereinander</i>	91
3.5.9 <i>Sonderfragen des Grundpfandes</i>	92
3.5.9.1 Höchstbetragshypothek	92
3.5.9.2 Simultanhypothek	92
3.5.9.3 Verfügungsrechte des Eigentümers über Hypotheken.....	93
3.5.9.3.1 Verfügungsrecht nach § 469 ABGB („forderungsentkleidete Eigentümerhypothek“).....	93
3.5.9.3.2 Rangvorbehalt.....	93
3.5.9.3.3 Forderungsbekleidete Eigentümerhypothek.....	94
3.5.9.3.4 Bedingte Pfandrechtseintragung	94
3.5.10 <i>Schutz des Pfandrechts</i>	95
3.5.10.1 Besitzschutz	95
3.5.10.2 Petitorische Klage	95
3.5.11 <i>Erlöschen des Pfandrechts</i>	95
3.6 SONSTIGE DINGLICHE SICHERUNGEN	96
3.6.1 <i>Sicherungsübereignung</i>	96
3.6.2 <i>Sicherungsabtretung</i>	96
3.6.3 <i>Eigentumsvorbehalt</i>	97
3.6.3.1 Begriff.....	97
3.6.3.2 Übertragung des vorbehaltenen Eigentums	98
3.6.3.3 Weiterveräußerung der Sache	98
3.6.3.4 Erweiterter Eigentumsvorbehalt.....	99
3.6.3.5 Schutz des Eigentumsvorbehaltskäufers	99
3.7 DIENSTBARKEITEN (SERVITUTEN)	99
3.7.1 <i>Begriff</i>	99
3.7.2 <i>Arten von Dienstbarkeiten</i>	100
3.7.2.1 Realservituten.....	100
3.7.2.2 Personalservituten	100
3.7.3 <i>Begründung von Servituten</i>	100
3.7.4 <i>Schutz von Dienstbarkeiten</i>	100
3.7.4.1 Besitzschutz	100

3.7.4.2 Petitorische Klage	100
3.7.5 Erlöschen von Dienstbarkeiten.....	100
3.8 REALLASTEN.....	101
3.9 DINGLICHE RECHTE AN BAUWERKEN	101
3.9.1 Superädifikat (Überbau).....	101
3.9.2 Baurecht	102
4 SCHULDRECHT – ALLGEMEINER TEIL.....	103
4.1 DAS SCHULDVERHÄLTNIS.....	103
4.1.1 Haupt- und Nebenleistungspflichten	104
4.1.2 Schutz- und Sorgfaltspflichten.....	104
4.1.3 Naturalobligationen	105
4.1.4 Obliegenheiten	105
4.2 BEGRÜNDUNG VON SCHULDVERHÄLTNISSEN	105
4.2.1 Begründung durch Rechtsgeschäft.....	106
4.2.1.1 Vertrag	106
4.2.1.2 Auslobung.....	106
4.2.2 Gesetzliche Schuldverhältnisse	106
4.2.3 Vorvertragliche Schuldverhältnisse	106
4.2.4 Nebenabreden.....	107
4.3 SCHULDINHALT.....	108
4.3.1 Art der Leistung.....	108
4.3.1.1 Tun und Unterlassen	108
4.3.1.2 Teilbare und unteilbare Leistung.....	109
4.3.1.3 Gattungsschuld und Stückschuld.....	109
4.3.1.4 Wahlschuld und Alternativermächtigung.....	110
4.3.1.5 Geldschuld	110
4.3.1.5.1 Wertsicherungsklauseln	111
4.3.1.6 Zinsen.....	111
4.3.1.7 Sicherstellung.....	112
4.3.2 Leistungszeit.....	112
4.3.3 Erfüllungsort	113
4.3.4 Leistung Zug-um-Zug	113
4.4 LEISTUNGSSTÖRUNGEN.....	114
4.4.1 Nachträgliche Unmöglichkeit.....	115
4.4.1.1 Abgrenzungen	115
4.4.1.2 Zufällige (objektive) Unmöglichkeit.....	116
4.4.1.3 Vom Verkäufer verschuldete (subjektive) Unmöglichkeit	117
4.4.1.4 Teilunmöglichkeit	117
4.4.2 Verzug	117
4.4.2.1 Schuldnerverzug.....	117
4.4.2.2 Objektiver Verzug.....	117

4.4.2.3 Subjektiver Verzug.....	118
4.4.2.4 Verzug beim Fixgeschäft	118
4.4.2.5 Gläubigerverzug	119
4.4.3 Gewährleistung	120
4.4.3.1 Begriff und Anwendungsbereich.....	120
4.4.3.2 Arten der Mängel	121
4.4.3.3 Sachmängel	121
4.4.3.4 Rechtsmängel	121
4.4.3.5 Gewährleistungsbefehle	121
4.4.3.5.1 Primäre Gewährleistungsbefehle	122
4.4.3.5.2 Sekundäre Gewährleistungsbefehle	122
4.4.3.6 Gewährleistungsfristen.....	123
4.4.3.7 Beweislast	123
4.4.3.8 Ausschluss der Gewährleistung.....	124
4.4.3.9 Gewährleistung und Garantie	124
4.4.3.10 Konkurrenz mit anderen Rechtsbehelfen	125
4.4.3.10.1 Irrtum	125
4.4.3.10.2 Schadenersatz.....	125
4.4.4 Verkürzung über die Hälfte (<i>laesio enormis</i>)	126
4.5 ERLÖSCHEN DER SCHULD	127
4.5.1 Einvernehmliche Beendigung.....	127
4.5.2 Rücktritt.....	127
4.5.3 Erfüllung	127
4.5.4 Gerichtliche Hinterlegung.....	128
4.5.5 Leistung an Zahlungs statt	129
4.5.6 Aufrechnung (<i>Kompensation</i>).....	129
4.5.6.1 Begriff und Zweck	129
4.5.6.2 Arten und Voraussetzungen	130
4.5.6.3 Kontokorrent	131
4.5.7 Vereinigung (<i>Konfusion</i>).....	131
4.5.8 Verzicht	132
4.5.9 Kündigung und Zeitablauf.....	132
4.5.10 Eintritt einer Bedingung.....	133
4.5.11 Tod.....	133
4.6 UMÄNDERUNG DER RECHT UND VERBINDLICHKEITEN	133
4.6.1 Novation	133
4.6.2 Schuldänderung.....	134
4.6.3 Vergleich	134
4.6.4 Anerkenntnis.....	134
4.6.5 Forderungsabtretung (<i>Zession</i>).....	135
4.6.5.1 Allgemeines	135
4.6.5.2 Rechtsgeschäftliche Zession	136
4.6.5.2.1 Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	136

4.6.5.2.2	Drittschuldnerverständigung	137
4.6.5.2.3	Einwendungserhalt	137
4.6.5.2.4	Gewährleistung	137
4.6.5.2.5	Gutgläubenserwerb an Forderungen	138
4.6.5.2.6	Sonderformen der Zession	138
4.6.5.2.6.1	Stille Zession	138
4.6.5.2.6.2	Globalzession	138
4.6.5.2.6.3	Inkassozession	139
4.6.5.2.6.4	Factoring	139
4.6.5.2.6.5	Sicherungszession	139
4.6.5.3	Gesetzliche Zession	140
4.6.5.4	Notwendige Zession (Forderungseinlösung)	140
4.6.6	<i>Schuldübernahme</i>	140
4.6.6.1	Befreiende (privative) Schuldübernahme	140
4.6.6.2	Schuldbeitritt	141
4.6.7	<i>Erfüllungsübernahme</i>	141
4.6.8	<i>Vertragsübernahme</i>	141
4.7	MEHRHEIT VON BERECHTIGTEN ODER VERPFLICHTETEN	142
4.7.1	<i>Gläubiger- und Schuldnermehrheit</i>	142
4.7.2	<i>Verträge zugunsten und zu Lasten Dritter</i>	142
4.7.2.1	Vertrag zugunsten Dritter	142
4.7.2.2	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	143
4.7.2.3	Vertrag zu Lasten Dritter	143
4.7.3	<i>Bürgschaft</i>	143
4.7.3.1	Begriff	143
4.7.3.2	Akzessorietät	144
4.7.3.3	Subsidiarität	144
4.7.3.4	Rückgriffsanspruch	144
4.7.3.5	Mehrheit von Sicherungsrechten	145
4.7.4	<i>Garantievertrag</i>	145
4.7.5	<i>Interzedentenschutz</i>	145
4.7.5.1	Allgemeines	145
4.7.5.2	Interzedentenschutz nach dem Konsumentenschutzgesetz	146
4.7.6	<i>Anweisung</i>	146
5	SCHULDRECHT – BESONDERER TEIL	148
5.1	VERTRAGLICHE SCHULDVERHÄLTNISSE	148
5.1.1	<i>Kaufvertrag</i>	148
5.1.1.1	Allgemeines	148
5.1.1.2	Rechte und Pflichten	149
5.1.1.3	Nebenabreden beim Kauf	150
5.1.1.4	Besondere Arten des Kaufs	151
5.1.1.4.1	Kreditkauf	151
5.1.1.4.2	Drittfinanzierter Kauf	151

5.1.2 Tauschvertrag.....	152
5.1.3 Schenkungsvertrag	153
5.1.4 Verwahrungsvertrag.....	154
5.1.5 Leihvertrag.....	155
5.1.6 Darlehensvertrag, Kreditvertrag.....	156
5.1.6.1 Sondervorschriften zum Verbraucherkredit	157
5.1.7 Auftrag.....	159
5.1.8 Bestandvertrag	161
5.1.8.1 Rechtsquellen.....	161
5.1.8.2 Vertragsabschluss.....	162
5.1.8.3 Rechte und Pflichten des Bestandgebers	162
5.1.8.4 Rechte und Pflichten des Bestandnehmers	163
5.1.8.5 Beendigung des Bestandverhältnisses	163
5.1.8.6 Besonderheiten des MRG.....	165
5.1.8.7 Leasing.....	167
5.1.9 Dienstvertrag.....	167
5.1.10 Werkvertrag.....	168
5.1.10.1 Begriff, Abgrenzung	168
5.1.10.2 Rechte und Pflichten des Werkunternehmers.....	168
5.1.10.3 Rechte und Pflichten des Werkbestellers	169
5.1.10.4 Gefahrtragung	171
5.1.10.5 Verbraucherschutzbestimmungen beim Werkvertrag	172
5.1.10.6 Sonderformen des Werkvertrags	173
5.1.10.6.1 Bauträgervertrag	173
5.1.10.6.2 Reiseveranstaltungsvertrag	174
5.2 GESETZLICHE SCHULDVERHÄLTNISSE	175
5.2.1 Bereicherungsrecht	175
5.2.1.1 Leistungskonditionen	175
5.2.1.2 Verwendungsansprüche	175
5.2.2 Schadenersatzrecht.....	176
5.2.2.1 Allgemeiner Teil	176
5.2.2.1.1 Begriff und Funktion des Schadenersatzrechts	176
5.2.2.1.1.1 Begriff und System.....	176
5.2.2.1.1.2 Funktion des Schadenersatzrechts	176
5.2.2.1.2 Verschuldenshaftung.....	177
5.2.2.1.3 Eintritt des Schadens.....	177
5.2.2.1.4 Verursachung (Kausalzusammenhang).....	178
5.2.2.1.5 Rechtswidriges Verhalten des Schädigers.....	180
5.2.2.1.5.1 Vertragshaftung	180
5.2.2.1.5.2 Deliktshaftung	180
5.2.2.1.5.3 Rechtfertigungsgründe.....	182
5.2.2.1.6 Rechtswidrigkeitszusammenhang	182
5.2.2.1.7 Verschulden	182
5.2.2.1.8 Art des Schadenersatzes.....	183

5.2.2.1.9 Umfang des Schadenersatzes	184
5.2.2.1.10 Mitverantwortlichkeit des Geschädigten.....	184
5.2.2.1.11 Haftungsfreizeichnung.....	185
5.2.2.1.12 Verjährung	185
5.2.2.2 Besonderer Teil	186
5.2.2.2.1 Sonderhaftungstatbestände.....	186
5.2.2.2.2 Haftung für Gehilfen.....	186
5.2.2.2.2.1 Erfüllungsgehilfen	187
5.2.2.2.2.2 Besorgungsgehilfe	187
5.2.2.2.3 Dienstnehmerhaftung	188
5.2.2.3 Gefährdungshaftung.....	188
5.2.2.3.1 Produkthaftungsgesetz	189
5.2.3 <i>Geschäftsführung ohne Auftrag</i>	189
5.2.4 <i>Gläubigeranfechtung</i>	191
6 FAMILIENRECHT	192
6.1 DER EHEVERTRAG	192
6.1.1 <i>Allgemeines</i>	192
6.1.2 <i>Aufteilung des ehelichen Vermögens ohne Vertrag</i>	193
6.1.3 <i>Ehepakt</i>	193
6.1.4 <i>Vereinbarungen über die persönlichen Rechtswirkungen der Ehe</i>	193
6.1.5 <i>Unterhaltsvereinbarung während der Ehe</i>	193
6.1.6 <i>Vorwegvereinbarungen</i>	194
6.1.7 <i>Ehescheidungsvergleich</i>	194
7 ERBRECHT	196
7.1 GRUNDSÄTZE.....	196
7.2 GRUNDBEGRIFFE.....	197
7.2.1 <i>Verlassenschaft</i>	198
7.3 SUBJEKTIVES ERBRECHT.....	200
7.3.1 <i>Berufungsgrund</i>	201
7.3.2 <i>Erbfall</i>	201
7.3.3 <i>Erbfähigkeit</i>	201
7.3.4 <i>Transmission</i>	203
7.3.5 <i>Erbverzicht</i>	204
7.4 GESETZLICHE ERBFOLGE	204
7.4.1 <i>Gesetzliches Erbrecht zwischen Verwandten</i>	205
7.4.2 <i>Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten und eigetragenen Partners</i>	206
7.4.2.1 <i>Allgemeines</i>	206
7.4.2.2 <i>Vorausvermächtnis</i>	206
7.4.2.3 <i>Unterhaltsansprüche</i>	207
7.4.3 <i>Außerordentliches Erbrecht des Lebensgefährten und der Vermächtnisnehmer</i>	208
7.4.4 <i>Sonderrechtsnachfolgen</i>	208

7.4.4.1	Anerbenrecht.....	208
7.4.4.2	Aneignung durch den Bund.....	209
7.5	LEZTZWILLIGE VERFÜGUNGEN.....	209
7.5.1	<i>Formen</i>	209
7.5.1.1	Erbvertrag.....	209
7.5.1.1.1	Gültigkeitsvoraussetzungen.....	209
7.5.1.1.2	Inhalt und Wirkung.....	210
7.5.1.2	Testament und sonstige letztwillige Verfügung.....	210
7.5.2	<i>Gültigkeitserfordernisse letztwilliger Verfügungen</i>	210
7.5.2.1	Testierfähigkeit.....	210
7.5.2.2	Testierwille.....	211
7.5.2.3	Form.....	211
7.5.2.3.1	Eigenhändiges Testament.....	212
7.5.2.3.2	Fremdhändiges Testament.....	212
7.5.2.3.3	Nottestamente.....	213
7.5.2.3.4	Öffentliches Testament.....	213
7.5.2.4	Fähige Testamentszeugen.....	213
7.5.3	<i>Inhalt und Wirkung</i>	214
7.6	VERMÄCHTNIS.....	215
7.7	PFLICHTTEILSRECHT.....	216
7.7.1	<i>Pflichtteilsberechtigte</i>	216
7.7.2	<i>Höhe und Abdeckung des Pflichtteils</i>	216
7.7.2.1	Pflichtteilsminderung.....	218
7.7.2.2	Enterbung.....	218
7.8	ERBSCHAFTSERWERB.....	219
7.8.1	<i>Allgemeines</i>	219
7.8.2	<i>Erbantrittserklärung und Haftung</i>	219
7.8.3	<i>Widersprechende Erbantrittserklärungen</i>	219
7.8.4	<i>Verwaltung der Verlassenschaft</i>	220
7.8.5	<i>Einantwortung</i>	220